

# 70 JAHRE FUSSBALL

**KSV 1922**  
**Berstadt e.V.**



**19.-21.**  
**Juni**  
**1992**

**IHR  
LEISTUNGSSTARKER  
PARTNER  
IM WARENGESCHÄFT**

Unsere umfangreiche  
Angebotspalette für Mitglieder  
und Kunden:

**Landwirtschaftliche  
Produkte**  
Hauptgeschäftszweig

**Haus- und Gartenbedarf**  
Pflanzenschutz - Düngemittel  
Gartenbedarf - Arbeitskleidung

**Bedarf für Kleintierzüchter**  
Hasenfutter, Hundefutter,  
Futter für Tauben- u. Pferdezüchter

**Dienstleistung**  
Saatgutreinigung  
Silo- u. Düngerstreuer-Verleih  
Anlage für umweltbewußte und  
gezielte Düngung

**Heizöl  
Treibstoffe  
Brennstoffe**

**Reisevermittlung**  
unsere bewährten Gruppenreisen



6366 Wölfersheim - Berstadt  
Licher Straße 12  
Tel. (0 60 36) 97 99 - 0



*Grußwort*

Zum 70jährigen Bestehen des KSV 1922 Berstadt e.V. entbiete ich allen Mitgliedern und Sportfreunden meinen herzlichen Gruß. Meine Grüße sollen begleitet sein mit dem Wunsch weiterer Erfolge für die nächsten Jahre.

Im Namen der Gemeinde - wie auch persönlich - gratuliere ich dem KSV 1922 Berstadt e.V., dem Vorstand und allen Mitgliedern zum 70jährigen Bestehen sehr herzlich.

Der Sportverein führt seit Jahren Kinder und Jugendliche an den Sport heran, gibt Jungen und Alten die Gelegenheit zu einer entspannenden sportlichen Freizeit. Man trifft sich, um gemeinsam Sport zu treiben, freie Stunden gemütlich zu verbringen und Feste zu feiern.

Diesen Geburtstag des KSV 1922 Berstadt e.V. könnten wir nicht feiern, wenn er keine aktiven Mitglieder besessen hätte, die viele Stunden ihrer Freizeit mit viel Begeisterung und Einsatz und auch finanzielle Opfer ihrem Verein geschenkt haben. Ohne diese ehrenamtlichen Stützen wäre das Vereinsleben überhaupt nicht denkbar. All den freiwilligen Helfern gilt dafür im besonderen der Dank der Gemeinde. Dem Geburtstagskind wünsche ich zum 70jährigen Bestehen weiterhin viel Erfolg und allen Besuchern der Veranstaltung einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde.

Mögen Ihnen alle die Festtage in freundlicher Erinnerung bleiben.

Herbert Bommersheim  
Bürgermeister und Schirmherr





## Grußwort

70 Jahre Fußball in Berstadt, dies bedeutet über sieben Jahrzehnte hinweg Arbeit mit der Jugend und für die Jugend in Berstadt. Ganz sicher ist diese Tatsache gerade in unserer Zeit, in der Idealismus und ehrenamtliche Tätigkeit für den Nächsten immer kleiner geschrieben werden, ein besonderer Anlaß, um ein festliches Jubiläum zu feiern.

In der 70jährigen Vereinsgeschichte des KSV gab es sicherlich nicht nur die Freude von Generationen am Sport, sondern auch viel Mühe, Einsatz, Beharrlichkeit und Treue zur Sache. Die zurückliegenden Jahre sind ein besonderer Beweis dafür, daß Fußballer immer - auch in Kriegszeiten - zusammenstehen, daß Gemeinschaft, Freude am Fußball und das positive Miteinander von Menschen verschiedener Generationen auch in schwierigen Zeiten Bestand haben. Gerade in unserer Zeit ist es wichtig, daß die Menschen erkennen, daß Sport, daß Fußball im Verein am schönsten ist. Und dies müssen wir insbesondere unseren Kindern und Jugendlichen heute vermitteln. Wir Fußballer messen den Stellenwert eines Vereins gerne an Toren, Punkten und Tabellenrängen. Davor sollten wir uns entschieden hüten. Ein Fußballverein, gerade in einer Gemeinde wie Berstadt, ist mehr als Tore und Siege, er ist Mittelpunkt von gesellschaftlichem Leben und Kommunikation, hat vielfältige Aufgaben über den sportlichen Rahmen hinaus. Besonders herzlich und gerne gratuliere ich dem KSV 1922 Berstadt zu seinem heutigen Jubiläum. Daß es ein gelungenes Fest werden wird, dafür werden die Berstädter Fußballer ganz sicher selbst sorgen.

Verbinden möchte ich meine besten Wünsche für die Zukunft des Vereins mit dem Dank an alle ehrenamtlichen Helfer des Vereins.

Rainer Dreut  
Kreisfußballwart  
Friedberg

## Förstina Sprudel

PREMIUM MINERALWASSER



*... natürlich  
aus der Rhön*

## NEUE SATELLITEN NEUE PROGRAMME NEUE TECHNIK



6366 Wölfersheim • Bismarkstraße 5

 (0 60 36) 7 89

 (0 60 36) 20 53

Fachwerkstatt für Radio u. Fernseher  
Haushaltelektrogeräte • Antennenbau



# HIMEX

## LANDWIRTSCHAFTLICHE

## BETRIEBSMITTEL

## IMPORT U. EXPORT GMBH

Brachelener Straße 14  
5172 Linnich  
Telefon (0 24 62) 81 55 + 47 22  
Telefax (0 24 62) 38 70



### *Grußwort*

Der KSV-Berstadt feiert in diesem Jahr sein 70jähriges Bestehen.

Den Grundstein, der uns Anlaß zum feiern gibt, legten im Jahre 1922 unsere Gründer.

Sieben Jahrzehnte Vereinsgeschichte rechtfertigen einen stolzen Rückblick der aber auch zu erkennen gibt, daß recht schwere Jahre überstanden werden mußten.

Es haben sich aber immer wieder Idealisten gefunden, die bereit waren, die Geschicke des Vereins in die Hände zu nehmen und diesen erfolgreich weiterzuführen.

Besonders in der heutigen Zeit, wo Freizeitangebote überall und in jeder Vielfalt zu finden sind, bedarf es einer regen Vereinsarbeit um die Akteure für unseren Sport begeistern zu können.

Unser Beschäftigungsfeld erstreckt sich über die Jugendarbeit zum Seniorenfußball bis hin zur Altfußballerbetreuung. Persönlich durfte ich für den KSV-Berstadt seit 1955 viele Spiele als aktiver Fußballer bestreiten und habe darüber hinaus die Gelegenheit erhalten, bei der Vereinsarbeit mitzuhelfen.

Es ist mir ein besonderes Bedürfnis, all denen zu danken, die für den Verein in den vergangenen Jahren tätig waren, gespielt haben oder durch sonstige Unterstützungen einen Beitrag zum Wohle und damit zur Fortbestehung des Vereines beigetragen haben.

Darüber hinaus bedanke ich mich auch bei der Gemeinde, den Verbänden und bei den örtlichen und benachbarten Vereinen für eine stetige gute Zusammenarbeit.

Für den KSV hoffe ich, daß der sportliche Erfolg weiter erhalten bleibt, daß unsere Vereinsarbeit Früchte trägt und daß wir auch für die Zukunft unserer jungen Generation den Verein erhalten können.

Bei meinen jetzigen Vorstandskollegen, den Spielern sowie dem Trainer, bedanke ich mich für die stets faire und offene Zusammenarbeit.

Heinz Isterling

1. Vorsitzender



## Jubiläums - Festprogramm

**Freitag, 19.6.1992 19.00 Uhr**

Disco-Abend im Festzelt mit der Super Disco - Band **"RHUST-BAND"**  
Live - Disco - Live

**Samstag, 20.6.1992 19.30 Uhr** Musikzug des TV 06

**20.00 Uhr Beginn Kommers**

A. Begrüßung und Rückblick

B. Ehrungen

Gesangverein - Eintracht

C. Ansprache Bürgermeister Bommersheim - Schirmherr-

D. Ansprache Kreisfußballwart, Reiner Dreut, mit Ehrungen.

E. Ansprache Sportkreisvorsitzender des Landessportbundes,  
Günter Machoczek, mit Ehrungen.

F. Ansprache Gäste

G. Jazz-Gymnastikgruppe TV 06 Berstadt

Anschließend Tanz mit der Kapelle **"SUNBOW"**



**Sonntag, 21.6.1992 10.00 Uhr** Frühschoppen im Zelt mit Weckruf

**11.00 Uhr** Es singt der Kinderchor Gesangverein-Eintracht

Weiterhin haben wir viele Unterhaltungsspiele für Kinder und Erwachsene

Durch den Frühschoppen begleitet uns die Kapelle **"SUNBOW"**

# REINHOLD BONARIUS

**GETRÄNKEGROSSHANDEL  
ZELTVERLEIH**

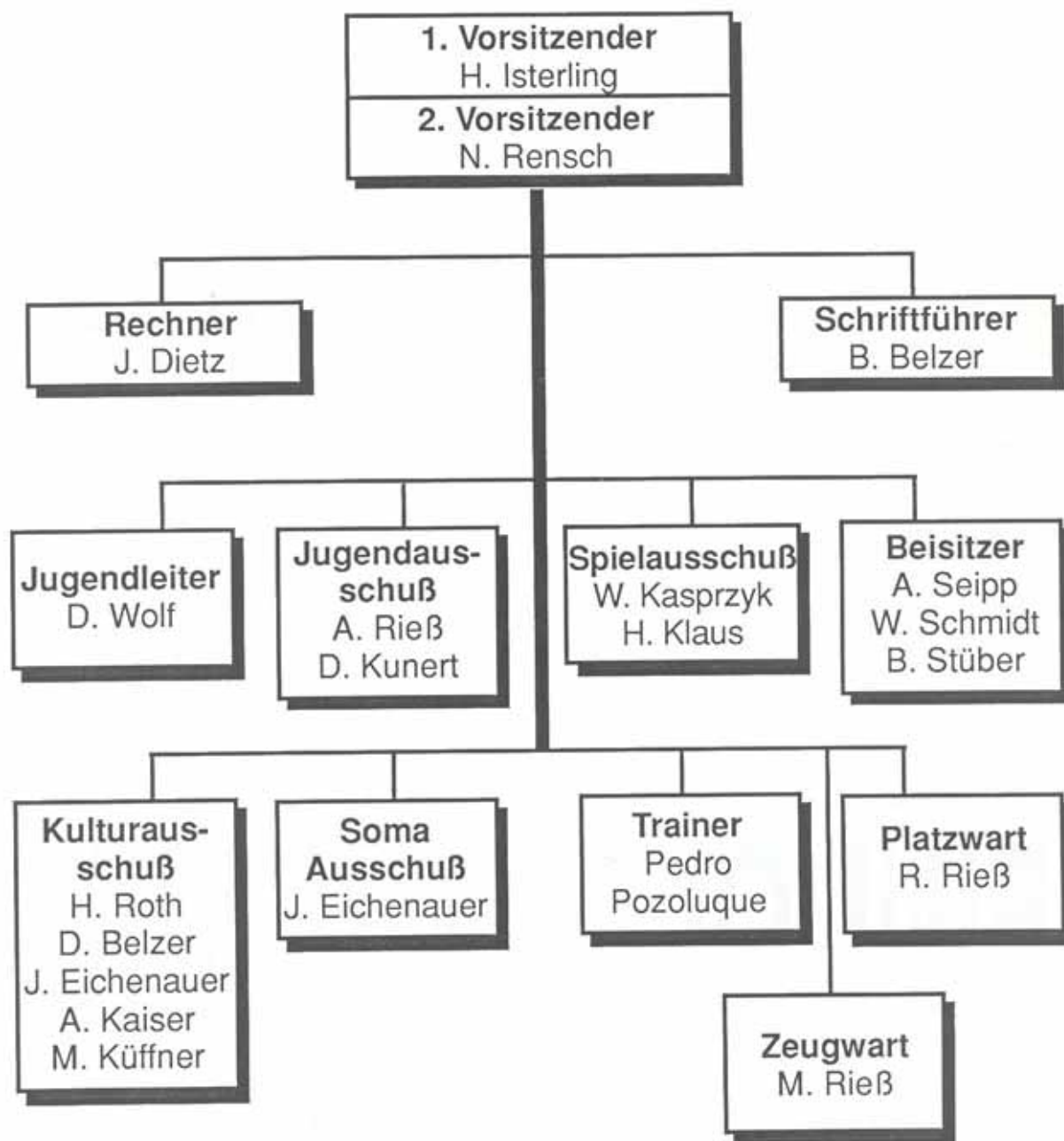


**6366 Wölfersheim  
Telefon (0 60 36) 6 22**



# Organisationsplan

Stand Mai 1992



**autohaus  
klingwart**

Karosserie-  
Unfall- Kundendienst  
Ersatzteile  
Neu- u. Gebrauchtwagen

Rhönstraße 3 - 6366 Wölfersheim - Tel.: (0 60 36) 18 28 - Fax: (0 60 36) 12 44

## Vorstand 1992



Von links: Arno Rieß, Arnold Seipp, Dieter Belzer, Helmut Klaus, Jürgen Eichenauer, Bettina Belzer, Axel Kaiser, Heinz Isterling, Jürgen Dietz, Dieter Wolf, Norbert Rensch, Werner Schmidt, Willibald Kasprzyk.

Nicht im Bild: Bernd Stüber, Heiko Roth, Michael Küffner, Dieter Kunert.



**bau.dekoration  
hofmann**

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER  
VERPUTZ-, ANSTREICHER-, MALER-  
UND TAPEZIERARBEITEN

WÖLFERSHEIM/SÖDEL TEL. (60 36) 7 55



**Bahnhofstraße 1 • 6309 Münzenberg 1**  
**Tel. 0 60 33 / 6 43 51 • Fax 0 60 33 / 6 88 94**





Weiße Tierhaltung  
Sie auch betreiben, ob Sie  
Milch, Eier oder Fleisch  
erzeugen, immer verlangt man von  
Ihnen erste Qualität. Darum verlangen  
auch Sie Qualität.  
Qualitäts-Kraftfutter von Club.



**Club-Kraftfutterwerke GmbH**

**Werke:**

Hamburg

Mannheim

Regensburg

Nienburg

Ulm



Unser Vertriebspartner:



**HANDELS-GENOSSENSCHAFT BERSTADT E.G.**

6366 Wölfersheim-Berstadt • Licher Straße 12 • Telefon 0 60 36 / 97 99-0

**SEMCON**<sup>GmbH</sup>  
**SAATGUT** ERZEUGUNG  
KONTROLLE

**Philipp-Reis-Straße 4 • 6307 Linden**

Telefon: 0 64 03 / 90 90 60 • Telefax: 0 64 03 / 90 90 61



**Führendes Sportgeschäft  
Im Fußball ganz groß**

**5090 Leverkusen 3 (Quettingen)**

Am Weidenbusch 72  
direkt am Sportplatz Quettingen

Telefon (021 71) 56668  
(0214) 55272



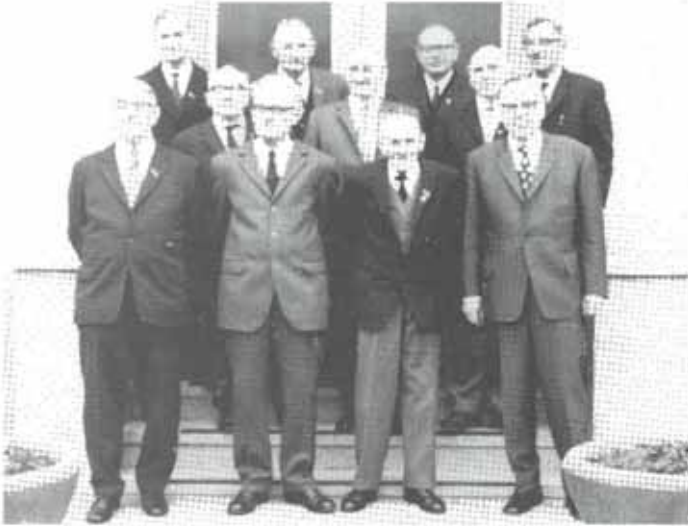
## Gründung 1922

Ein kleines Häufchen entschlossener Männer hat den Sportverein Schwarz Weiß 1922 gegründet.

Die Gründung selbst fand in der Gaststätte Koch statt, jetzt "Berstädter Hof".

Es waren Männer die gewillt waren, an der Seite von Karl Pfannkoch für den Fußball in Berstadt zu kämpfen.

**Die Gründer des Vereins. Foto aus dem Jahre 1972**



Von links unten: R. Müller, K. Müller, K. Pfannkoch, H. Zulauf, Mitte: H. Seipp, K. Käs, R. Wolf, oben: K. Schmidt, W. Wolf, H. Appel, L. Größer

Karl Pfannkoch  
Reinhold Müller  
Ludwig Größer  
Karl Käs  
Adolf Müller  
Dr. Helmut Zulauf  
Willi Wolf  
Heinrich Seipp  
Adam Sossenheimer  
Karl Schmidt  
Karl Müller  
Rudolf Wolf  
Wilh. Seipp  
Heinrich Appel  
Reinhard Wolf  
Walter Theiss  
Rudolf Schmidt  
Willi Hofmann

Karl Pfannkoch war es, der den Fußball in Berstadt einführte. Er war es auch, der von Anfang an den neugegründeten Verein führte und den Vorsitz übernahm. (Vorsitzender von 1922 bis 1947).

In den Jahren nach dem ersten Weltkrieg entstanden in der Wetterau zahlreiche Fußballvereine, so auch der Sportverein "Schwarz-Weiß 1922 - Berstadt"

Auf zwei besondere Ereignisse in den Anfangsjahren sei hier noch hingewiesen.

Auf das Spiel 1928 gegen die "Alten Herren" von "Kickers-Offenbach" und auf das Spiel 1930 gegen die Studentemannschaft der "Merowingia" Gießen.

Für Berstadt jedesmal ein kleines Fest.

Im Jahre 1933 wurde dann der Sport in eine politische Richtung gezwungen.

So kam der Sport bis 1939 langsam zum Erliegen.

Im Krieg ruhte er ganz, viele der treuen Anhänger und Mitspieler fanden bis 1945 in der Fremde den Tod.

1946 waren es wieder die alten Fußballkempen, die den Fußball in Berstadt wieder zum Leben erweckten.

**Turn- und Sportverein schlossen sich zum Kultur- und Sportverein zusammen.**

Die Ehe währte nur bis zum Jahre 1950. Hier schieden die Turner aus und wurden wieder ein eigenständiger Verein.

### Ehrenvorsitzende



Gründungsvorsitzender  
von 1922-1947

**Karl Pfannkoch †**



Vorsitzender  
von 1956-1969

**Werner Kaus**

**Vorsitzender des Vereins war bis 1947 der inzwischen verstorbene Ehrenvorsitzende Karl Pfannkoch.**

**Die weiteren Vorsitzenden:**

1948 - 1950 Friedrich Appel

1951 - 1955 Ludwig Größer

1956 - 1969 Werner Kaus, seit 1982 Ehrenvorsitzender

1970 - 1972 Alfred Hruschka

1973 - 1974 Heinz Högy

1976 - 1982 Horst Gruner

1983 - 1985 Ottwin Storck

1986 W. Kasprzyk

1987 - 1988 Horst Gruner

ab 1989 Heinz Isterling



## Allgemeines:

Als erster Berstädter Ortsverein veranstaltete der KSV-Berstadt einen Weihnachtsabend im Jahre 1946.

Im Jahre 1959 ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, die Sportanlage in der Obergasse konnte ihre Einweihung finden.

Turnverein- und Sportverein hatten hierzu gemeinsam ein Fest aufgezogen, worüber die Wetterauer Zeitung schrieb: "Ein Fest das sich sehen lassen konnte".

Nächster Höhepunkt des Vereins war das 40jährige Jubiläum im Jahre 1962.

Im Jahre 1969 wurde nach mehreren Anläufen der bis dahin sportlich höchste Erfolg erreicht, nämlich die B-Meisterschaft.

Bis zum Jahre 1972 hielt unsere Luft in der A-Klasse an, dann mußten wir ausgerechnet zum 50jährigen Jubiläum den Weg in die B-Klasse wieder antreten.

Im Jahre 1982 wurde, wie dies in Berstadt so üblich ist, das 60jährige Jubiläum gefeiert.

Sportlich gesehen hatten wir eine Talfahrt durchzustehen, die bis zum Jahre 1983 ging, indem wir in der B-Klasse Rang 14 belegten.

Von nun an wurden wieder Kräfte mobilisiert, man sah sich nach Spielern um, holte sich mit Adolf Penow einen leistungsstarken Spielertrainer und so wurde unsere Arbeit im Jahre 1986 mit der B-Meisterschaft belohnt.

Zur Finanzierung der ganzen Angelegenheit hatten wir im Jahre 1984 einen Förderkreis gegründet.

Das sportliche Hoch hielt dann bis zum Jahre 1989. In diesem Jahr war ein Abstieg in die B-Klasse, bedingt durch Spielerabgänge und Trainerwechsel, unvermeidbar.

Im Jahre 1990/91 gab es dann durch den Hess. Fußballverband eine Klassenneugliederung. Es wurde festgelegt, daß bei Rundenschluß die ersten 5 Mannschaften in der B-Klasse, automatisch in die A-Klasse übernommen werden. Unser Ziel war es, hier dabei zu sein. Dieser Wunsch ging in Erfüllung, wir belegten unter Trainer Pedro Pozoluque den dritten Platz und spielen daher heute in der A-Klasse Friedberg.

## Spielprotokoll aus dem Jahre 1947

Reichelsheim

Platz: Reichelsheim

Die I. Mannschaft spielte in folgender Aufstellung:

|         |            |                    |      |
|---------|------------|--------------------|------|
| Rau E.  |            |                    |      |
| Völbel  |            | (Isterling) Rensch |      |
| Roth H. | Willa O.   | Dauth              |      |
| Atzbach | Schmidt K. | Isterling          | Högy |

Resultat: Reichelsheim - Berstadt 1:1

**Kritik über den Spielverlauf:** Das Spiel hätte bei mehr Einsatz des Sturmes gewonnen werden müssen. Aber durch einige Leute Ersatz ist dies zu entschuldigen. Die Hintermannschaft war durchweg gut und zeigte gutes Zuspiel und vollen Einsatz. Das Tor hätte gehalten werden können aber es war gefährlich, auch glaube ich, ist es nicht auf das Konto des Tormanns allein zu schreiben, denn noch kurz vor Schluß verhinderte er durch entschlossenen Einsatz eine Niederlage. Im allgemeinen kann man mit dem 1:1 zufrieden sein. Den Platzverhältnissen ist auch einiges zuzuschreiben und man soll nicht so hart bei der Kritik sein. Gesagt werden aber muß, daß in der ersten Halbzeit von unserem Sturm 3 Tore geschossen werden mußten.



Ölbrenner-Wartung und Kesselreinigung  
aller Fabrikate - KUNDENDIENST

**Adolf Haubner**

6366 Wölfersheim 1 Tel. (0 60 36) 28 81

Wir warten und betreuen Ihre Heizungsanlage vom Brenner bis zum Kessel !



## 1. Mannschaft um 1950



Von links: Heinrich Roth, Erwin Rau, Helmut Völbel, Willi Atzbach, Artur Isterling, W. Lehnert, Hans Paul, Horst Kraft, Ernst-Ludwig Größer, Walter Geist, Gustav Repp.

## Festtage des Sports in Berstadt 1959



Reihe hinten v. l.: Willi Atzbach, Artur Isterling, Ernst-Ludwig Größer, Arnold Seipp, Hermann Koch, Dieter Wolf, Günter Seipp, Dieter Volz, Hermann Marzin, Werner Kaus (Vorsitzender) vorn: v. l.: Helmut Klaus, Gehard Schünike, Heinz Isterling,

### Neue Sportplatzanlage eingeweiht - Bunt es abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm

Die rührige Gemeinde Berstadt stand an Pfingsten im Zeichen des Sportes. "Herzlich willkommen zu unserem Sportfest" verkündeten Transparente am Eingang des Ortes. Grund des Festes war die Einweihung des neuen Sportplatzes, den die Gemeinde mit Hilfe des Sportvereins und Turnvereins erstellt hatte. Beide Vereine hatten auch mit Unterstützung der Gemeinde ein Fest aufgezogen, das sich sehen lassen konnte. Ganz Berstadt war in diesen Tagen auf den Beinen und dem Sport zugetan.

## "Zur Erinnerung an die Meisterschaft" 1969



Reihe hinten: Ernst-Ludwig Grösser, (Spieleausschuß), Werner Schmidt, Erhard Brand, Helmut Bender, Adolf Bodem, Willi Seipp, Arnold Seipp, (Spieleausschuß),  
Reihe mitte: Klaus Willa, Klaus Lind, Heinz Isterling, Gerd Paul. Reihe vorn: Helmut Klaus, Volker Bornmann, Helmut Lind.

### B-Klasse Büdingen-West

### Abschluß-Tabelle

|                         |    |        |       |
|-------------------------|----|--------|-------|
| 1. Berstadt (1)         | 24 | 70:29  | 40:8  |
| 2. Unter-Schmitt (2)    | 24 | 65:37  | 36:12 |
| 3. Ober-Mockstadt (3)   | 24 | 62:31  | 36:12 |
| 4. Nieder-Mockstadt (5) | 24 | 100:44 | 35:13 |
| 5. Wallernhausen (4)    | 24 | 95:34  | 34:14 |
| 6. Kohden (7)           | 24 | 58:45  | 27:21 |
| 7. Ranstadt (8)         | 24 | 72:46  | 26:22 |
| 8. Dauernheim (6)       | 24 | 79:57  | 25:23 |
| 9. Borsdorf (9)         | 23 | 55:54  | 21:25 |
| 10. Gettenau (10)       | 24 | 22:105 | 13:35 |
| 11. Rainrod (11)        | 24 | 34:93  | 7:41  |
| 12. Bobenhausen (12)    | 24 | 41:99  | 6:42  |
| 13. Geiß-Nidda (13)     | 23 | 20:104 | 4:42  |

**FATUM**  
DACH + FASSADE

**Wir haben die neue  
Pfanne, die Ihr Dach  
ganz schön abrundet.**



**Die Frankfurter Pfanne<sup>®</sup> plus von Braas.**  
In vielen Farben mit 30 Jahren Garantie.  
**SPRECHEN SIE MIT UNS!!**

**FATUM – Dach + Fassade**

Auf der Landwehr · 6303 Hungen · Telefon (06402) 2078



## Auch künftig Sport ohne finanzielle Auswüchse

Kultur- und Sportverein feierte 60jähriges Jubiläum - Anfang August kommen die Offenbacher Kickers



Links oben: Die mit dem "Ehrenbrief des Landessportbundes" ausgezeichneten Vereinsmitglieder. - Rechts: Die mit dem Ehrenbrief des Hessischen Fußballverbandes ausgezeichneten Vereinsmitglieder, zusammen mit dem Festpräsident Gruner (links) und dem stellv. Kreisfußballwart Thönges. Unten links: Festpräsident Gruner zusammen mit den von ihm zuvor ernannten neuen Ehrenmitgliedern des Vereins. - Rechts: Die mit der "Goldenen Vereinsnadel" ausgezeichneten Vereinsmitglieder, soweit anwesend.

Wölfersheim-Berstadt (re) 60 Jahre Kultur- und Sportverein (KSV) Berstadt - ein Grund für die Verantwortlichen des Vereins, ein viertägiges Fest mit zahlreichen Programmhöhepunkten zu feiern. Die Sympathien für den Verein drückten sich nicht nur in der starken Anteilnahme der Bevölkerung aus, sondern auch in den Glückwünschen befreundeter und benachbarter Vereine. Ein Konzert der Original Oberkrainer, ein Festkommers mit anschließendem bunten Programm und Tanz, Festzug, Frühschoppen und Volksbelustigungen bestimmten die einzelnen Festtage. Auf sportlichem Sektor ist in der Zeit vom 2. bis 8. August eine Sportwoche geplant, zu der sich auch die Lizenzspielermannschaft von Kickers Offenbach angesagt hat.

Bilder vom Festzug





## Rieß-Treffer sicherte KSV Berstadt die Meisterschaft

Fußball: Penow-Elf bezwingt vor 1.200 Zuschauern in Gambach SV Hoch-Weisel mit 1:0 - Treffer fiel in der 111. Minute

### Meistermannschaft 1986



Von links oben: Norbert Rensch (Spielausschuß) Rainer Harmert, Andreas Dieffenbach, Gerd Stüber, Hagen Wolf, Arno Rieß, Thomas Größer, Dirk Schwarzhaupt, Adolf Penow (Trainer), Roland Glaub, Willibald Kasprzyk (Vorsitzender), unten: Rainer, Suchsland, Jens Hahn, Matthias Zayons, Michael Baccichet, Heiko Roth, Ralf Hofmann, Thomas Klaus, Wolfgang Mogk.

... und plötzlich lag der Ball im Netz. 111 Minuten mußten sich die 1 200 Zuschauer in Gambach gestern gedulden, dann war der Bann gebrochen. Eigentlich hatten sich die beiden Mannschaften, der KSV Berstadt und der SV Hoch-Weisel, schon mit einem torlosen Remis abgefunden. Eigentlich richteten sich Akteure und Zuschauer schon auf ein Elfmeterschießen ein, damit die Meisterschaft in der Kreisliga B Nord endlich entschieden würde. Und eigentlich hatten alle Beteiligten eher ein Gewitter in Anbetracht der aufziehenden dunklen Wolken befürchtet. Deshalb kam dieser Treffer auch wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Ein Tor, das den KSV Berstadt und seine gesamte Fan-Gemeinde in einen regelrechten Taumel versetzte, denn seit gestern nachmittag, 17.17 Uhr, sind die blau-gelben Fußball-A-Ligist. Nachdem Schiedsrichter Kessler (Hanau) die faire Auseinandersetzung nach 90 Minuten beim Stande von 0:0 abgepfiffen hatte, ging es in die Verlängerung, und nach genau zwei Stunden Spielzeit stand fest, daß der KSV Berstadt Meister der Kreisliga B Nord ist.

Das Tor, mit dem die Berstädter die Tür zum Aufstieg aufstießen, war vornehmlich im Lager des SV Hoch-Weisel das Diskussionsthema schlechthin. Die Vorgeschichte nämlich erregte und verärgerte die Gemüter.

Und das kam so: Verteidiger Gerold Krausgrill, bis zu diesem Zeitpunkt ein sicherer Bewacher des KSV-Stürmers Arno Rieß, wollte das Leder kurz hinter der Mittellinie ins Seitenaus trudeln lassen. Berstadts Spielertrainer, Adolf Penow, jedoch erkannte die Situation blitzschnell, erlief sich das Leder noch, umspielte einen weiteren SV-Akteur, flankte von der Torauslinie nach innen, wo Arno Rieß goldrichtig stand. Per Kopf vollendete die Nummer sieben zum 1:0. Kopfschütteln in den SV-Reihen, grenzenloser Jubel beim KSV, der diese Partie nicht unverdient zu seinen Gunsten entschied.

Zum einen verbuchte der KSV Berstadt über die gesamte Spieldauer die besseren Einschußmöglichkeiten, zum anderen erspielte und erkämpfte sich die Mannschaft in der regulären Spielzeit ein leichtes Übergewicht. Hoch-Weisel, das in Libero und Spielertrainer Franz Baar seinen besten



Akteur hatte, ergriff zu selten die Initiative.

In der Mannschaft steckt zweifellos mehr, als sie gestern den enttäuschten Zuschauern bot. Auch der KSV Berstadt muß sich sagen lassen, daß er den gehobenen Ansprüchen in der A-Liga nur gerecht werden kann, wenn sich das Team ein ganzes Stück steigert.

Sei's drum: In einem Entscheidungsspiel spielen die Nerven eine große Rolle. Einen Schönheitspreis gilt es nicht zu gewinnen, vielmehr zählt am Ende lediglich das nackte Resultat. 3:3 oder 4:4 hätte durchaus der Stand nach 90 Minuten lauten können, doch die vielen Chancen blieben auf beiden Seiten ungenutzt.

Nein, es war wirklich nicht der Tag der Stürmer. Adolf Penow beispielsweise mußte sich mit dem zähen Armin Strasheim auseinandersetzen. Arno Rieß sah gegen Krausgrill bis zur eingangs beschriebenen Szene kein Land. Auf der anderen Seite bekam Dirk Wächtershäuser gegen Mogk keinen Stich, und Uwe Nicolai ließ zu selten seine Fähigkeiten aufblitzen. Dem Ex-Gambacher fehlte einfach einmal der Mut, etwas auf eigene Faust zu riskieren.

Doch einmal zeigte Nicolai, was in ihm steckt: Eine Minute nach der Halbzeit donnerte er das Leder aus 25 Metern Richtung Torwinkel: KSV-Keeper Hofmann, gestern bester Akteur seiner Mannschaft, lenkte den Ball mit den Fingerspitzen gegen die Latte. Eine ähnlich brenzlige Situation hielt die Berstädter Anhänger in der 74. Minute in Atem. Peter Fett erlief sich eine weite Vorlage, knallte das Leder jedoch an den Pfosten.

So gesehen hatten die Berstädter natürlich Glück, aber forscher, energischer, einfach mit mehr Traute agierte der KSV. In erster Linie Zajonz, der viel arbeitete, ein enormes Laufpensum absolvierte und seine Nebenleute gut einzusetzen verstand. Aber auch das Berstädter Problem war gestern 7,32 m breit und 2,44 m hoch. War es Übereifer, flatterten die Nerven? Die Routiner Harmert und Penow konnten es selbst nicht fassen, denn beide brachten die Kugel trotz bester Chancen im ersten Abschnitt nicht über die Linie.

Freilich, auch hier kam Pech hinzu. Einen Harmert-Schuß konnte Hoch-Weisel Keeper Uwe Ebert nicht festhalten, und auch in dieser Situation (24. Minute) klatschte das Leder gegen die Latte und von dort ins Feld zurück.

Mitte der zweiten Halbzeit wurden die Zuschauer unruhig. Ein Tor wollte einfach nicht fallen. Schiedsrichter Kessler, der mit der fairen Spielweise beider Teams keine Mühe hatte, mußte ebenfalls wenig eingreifen - es tat sich recht wenig. So plätscherte die Partie dahin. Beide Teams wollten kein Risiko eingehen, denn ein Treffer, das ahnten wohl alle, würde die Entscheidung bringen.

Frischen Wind brachte beim SV der eingewechselte Zorn ins Spiel, aber mit dessen Vorlagen wußten die Sturmspitzen nichts anzufangen. Thorsten Ludwig, der junge und technisch versierte SV-Kapitän, probierte es noch mit zwei Fernschüssen vergeblich. Auf der anderen Seite kratzte der umsichtige Franz Baar einen Kopfball von Suchsland von der Linie. Es blieb beim 0:0, eine Verlängerung mußte her. Hüben wie drüben wurden noch einmal Kräfte freigemacht. Möglichkeiten blieben indes Mangelware. Sollte ein Elfmeterschießen über den neuen Titelträger entscheiden? So ausgeglichen, wie sich beide Mannschaften von der Leistungsstärke her präsentierten, schien dies der einzige "Ausweg" zu sein. Bis zur 111. Minute. Da bewies Adolf Penow seine Schlitzohrigkeit, da stand Arno Rieß goldrichtig, da lag der Ball plötzlich im Netz....

KSV Berstadt: Hofmann, Stüber, Wolf, Mogk, Zajonz, Hahn (60. Baccichet), Diefenbach, Rieß, Suchsland, Penow, Harmert (96. Glaub).

SV Hoch-Weisel: Evert, Krausgrill, Strasheim, Baar, Heid, Hofmann, Ludwig, Fett, Wächtershäuser, Schmidt (62. Zorn) Nicolai.

Tor: 1:0 (111.) Rieß.

Schiedsrichter: Kessler (TSV 1860 Hanau).

## Friedrich Oster

### Lastkraftverkehr -- Baustoffe

6308 Butzbach 1  
(Industriegebiet Ost)  
Roter Lohweg 26

Telefon (0 60 33) 69 91 - 69 92  
Telefax (0 60 33) 7 22 82





Wir liefern und montieren:

Verglaste Brand- u. Rauchschutztüren,  
Spezial-Schiebetoranlagen  
und Stahlblechtüren.



**Brand- und Sicherheitselemente GmbH**

BSE - Homburger Straße 72-80 - Postfach 141 - 6365 Rosbach 1 - Tel. (06003) 8085 - Fax (06003) 7163

**SUZUKI**

## VITARA

Ein sportlich elegantes Cabrio für den anspruchsvollen Geschmack. 1,6 l, 59 kW/80 PS, 5 Gänge, zuschaltb. Allradantrieb, gereg. 3-Wege-Kat, steuerermäßigt, teilverzinkte Karosserie, 6-Jahres-Garantie gegen Durchrostung. Auch als Automatik-Version.



Abb.: Vitara de Luxe, Cabrio, mit Suzuki-Original-Zubehör.



**autohaus  
Weber**  
FORD-VERTRAGSHÄNDLER

Verkauf - Leasing - Reparatur  
Karosserie - Autovermietung  
Ersatzteile - Tankstelle



R. Weber  
Ford-Vertragswerkstatt  
Frankfurter Straße 12  
6303 Hungen 3 (Inhelden)  
Telefon (0 64 02) 90 86

Original Bad Nauheimer  
Würstspezialitäten  
Partyservice

# Metzgerei Jürgen Tuppi

Karlstraße 32  
6350 Bad Nauheim  
Telefon 0 60 32 / 26 78



## Auch der DFB gratulierte zur Meisterschaft

KSV hatte zweifachen Grund zum Feiern: Die "Erste" und die C-Jugend Berstadt/Wohnbach wurden Erster



Unsere Fotos zeigen die Meistermannschaft des KSV Berstadt, die Torschützenkönige Suchsland und Penow und die eifrigsten Trainingsteilnehmer Wolf und Glaub mit Spielausschußvorsitzendem Rensch (von links), die Meistermannschaft der C-Jugend der SG Berstadt/Wohnbach und DFB-Vertreter Koltzenburg bei der Übergabe des Wimpels an Isterling.

Wölfersheim-Berstadt (sö) Mit einem Umzug durch die Ortsstraßen, bei dem der Musikzug des Turnvereins 1906 Berstadt (Leitung: Jürgen Storck) den musikalischen Part übernommen hatte, begann am vergangenen Wochenende die Meisterschaftsfeier des Kultur- und Sportvereins Berstadt. Die Berstädter hatten zweifachen Grund zum Feiern: Zum einen errang die Seniorenmannschaft in der B-Klasse Nord die Meisterschaft und sicherte sich somit den Aufstieg in die A-Klasse; aber auch die C-Jugend der Spielgemeinschaft Berstadt/Wohnbach konnte den Meistertitel der Nord-Gruppe in der vergangenen Saison erringen.

Im Festzelt am Sportgelände war es dann Heinz Isterling, 2. Vorsitzender des KSV, der die erschienenen Mitglieder und Gäste, die das Zelt bis auf den letzten Platz füllten, in herzlichen Worten willkommen hieß. Hierbei galt sein besonderer Willkommensgruß den Vertretern des befreundeten ESLC Berstadt im Elsaß, dem stellvertretenden Kreisfußballwart Ferdinand Thönges, dem Leiter der B-Klasse Mitte und Süd, Horst Gruner, Kreisschiedsrichterobermann Wolfram, dem Pressesprecher der DFB Koltzenburg,

Sportkreisvorsitzenden Günther Machoczek, Gemeindevorstandsmitglied Karl Schön, Albert Walz sowie dem Mitbegründer des KSV, Reinhold Müller, und dem Ehrenvorsitzenden, Werner Kaus.

In seinen folgenden Ausführungen ließ Isterling die lange und wechselvolle Geschichte des KSV, der bereits im Jahre 1922 gegründet wurde, in kurzen Worten Revue passieren. Bereits in den Jahren 1969 bis 1972, so Isterling, war der KSV Berstadt in der A-Liga vertreten, und die Weichen für den diesmaligen Aufstieg wurden bereits im Jahre 1984 gestellt. In einer gemeinsamen Kraftanstrengung wurde als neuer Trainer Adolf Penow aus Echzell verpflichtet; diese Entscheidung habe sich in jeder Hinsicht als gelungen erwiesen.

Durch den Zugang neuer Spieler, die auch neuen Schwung in die Mannschaft brachten, konnte in der Verbandsrunde 84/85 der zweite Tabellenplatz belegt werden. Der Start in die Saison 85/86 stand zunächst unter keinem guten Stern, aber nachdem ein Ruck durch die Mannschaft gegangen war,



An alle Kartoffel- und Zuckerrübenanbauer:

1

Ist Ihr Gras-Herbizid in der Wirkung sicher und schnell?

☐ ja  
☐ nein



2

Ist Ihr Gras-Herbizid kulturverträglich – auch in Tankmischungen?

☐ ja  
☐ nein



3

Ist Ihr Gras-Herbizid wirtschaftlich?

☐ ja  
☐ nein



**Bleiben Sie bei Ihrem Herbizid ?**

4

Hat Ihr Gras-Herbizid keine Wasserschutzgebietsauflage? \*

☐ ja  
☐ nein



5

Bringen Sie mit Ihrem Gras-Herbizid nur den „aktiven“ Wirkstoffanteil aus?

☐ ja  
☐ nein



6

Schont Ihr Gras-Herbizid Nützlinge wie Laufkäfer, Raupenfliege und Wolfspinne?

☐ ja  
☐ nein



**FUSILADE 2000**

Wenn Sie alle Fragen mit „Ja“ beantworten konnten, dann arbeiten Sie mit dem richtigen Gras-Herbizid! Wenn nicht ...

Durch weltweite Forschung kompetent im Pflanzenschutz

**BASF**



legte man eine makellose Serie mit über zehn gewonnenen Spielen hin. Zum Schluß der Runde stand man mit dem SV Hoch-Weisel punktgleich. Es wurde ein Entscheidungsspiel erforderlich, das in Gambach stattfand. Dabei konnte der KSV Berstadt in der Verlängerung den 1:0-Siegtreffer erzielen. Im folgenden wurde die Meistermannschaft, die die Meisterschaft nach Berstadt holte, von Isterling ausgezeichnet: Wolfgang Mogk, Adolf Penow, Hagen Wolf, Gerd Stüber, Michael Baccichet, Rainer Harmert, Rainer Suchsland, Roland Glaub, Matthias Zajonz, Arno Rieß, Thomas Größer, Heiko Roth, Andreas Diefenbach, Jens Hahn, Ralf Hofmann, Thomas Klaus, Dirk Schwarzhaupt, Wilmar Hofmann.

Torschützenkönig der laufenden Runde wurde Adolf Penow mit 20 Treffern, ihm folgt Rainer Suchsland mit 17 Zählern. Trainingsfleißigster mit 55 Trainingseinheiten war Roland Glaub, ihm folgt mit 52 Einheiten Hagen Wolf.

Seiten der Mannschaft wurde nachfolgend der Spielausschuß mit kleinen Präsenten bedacht, und ein besonderer Dank richtete sich an das DRK Berstadt für die Sanitätsbetreuung bei den Heimspielen sowie an Erna Repp-Wolf für die Trikotwäsche.

Glückwünsche und Geschenke überbrachten anschließend die Gemeinde Wölfersheim durch Gemeindevorstandsmitglied Karl Schön, Sportkreisvorsitzender Günther Machoczek, der stellvertretende Kreisfußballwart F. Thönges, der auch an Spielführer Rainer Suchsland die Ernennungsurkunde aushändigte, Vertreter der Sportvereine aus Echzell, Södel, Wohnbach, Wölfersheim, Melbach, Butzbach, Utpho, Friedberg, der Vereinsgemeinschaft Berstadt, der Volksbank Berstadt, der Modellfluggruppe Wetterau-Wölfersheim, die Gaststätten Berstädter Hof und Rentsch (Utpho), Heinrich Roth und die Fa. Sauer, Berstadt sowie Klaus Koltzenburg vom DFB. Er betonte, daß im DFB 21 643 Fußballvereine integriert sind; 1 203 Vereine konnten eine Meisterschaft erringen. Koltzenburg überreichte Isterling anschließend einen Original-Wimpel des DFB mit der Unterschrift von Team-Chef Beckenbauer.

Anschließend stand die Ehrung der C-Jugend der Spielgemeinschaft Berstadt/Wohnbach, die mit 50:14 Toren und 22:2 Punkten Meister der Kreisklasse Nord wurde, auf dem Programm: Zur Meistermannschaft gehören: Sven Lorei, Jörg Reitz, Boris Tippmann, Sören Künzler, Marc-Oliver Albrecht, Alexander Mühl, Marco Bitzer, Sven Philippi, Patric Lebrecht, Manuel Klaus, Michael Willa, Thorsten Willa, Gianlucio Ciotta, Marco Ciotta, Martin Theiß, Christian Tag, Torben Isterling, Frank Leber, Heiko Kröll, Marco Bettner, Normann Schmidt, Thomas Fulda und Jörg Zimmermann; die Betreuung oblag Matthias Zajonz und Otwin Strock. Ein Kuriosum am Rande: Auch die C-Jugend gewann die Meisterschaft gegen die SG Ostheim/Hoch-Weisel.

Im Anschluß an den offiziellen Teil hatten die Besucher dann Gelegenheit, Eigeninitiative zu entwickeln, und zu den Klängen einer beliebten Kapelle wurde bis in die frühen Morgenstunden eifrig das Tanzbein geschwungen.



## Leistungen des KSV

Aufrechterhaltung des Spielbetriebes, Training, Ausbildung, Betreuung und Sportausstattung für die aktiven Spieler bei der Verbandsrunde und bei Freundschaftsspielen für folgende Mannschaften:

|                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| 1. Senioren I. Mannschaft  | A-Klasse Friedberg |
| 2. Senioren II. Mannschaft |                    |
| 3. Jugend-Mannschaft A     | 16 bis 18jährige   |
| 4. Jugend-Mannschaft B     | 15 bis 16jährige   |
| 5. Jugend-Mannschaft C     | 13 bis 14jährige   |
| 6. Jugend-Mannschaft D     | 11 bis 12jährige   |
| 7. Jugend-Mannschaft E     | 9 bis 10jährige    |
| 8. Jugend-Mannschaft F     | bis 8jährige       |

Die Jugendmannschaften befinden sich in einer Spielgemeinschaft mit der SG-Wohnbach. Unsere älteren Spieler haben sich zu einer Sondermannschaft zusammengeschlossen.

Mitglieder des KSV:

23 Frauen  
246 Männer  
24 Jugendliche  

---

293 insgesamt

Der KSV wird unterstützt von einem Förderkreis, an dem sich vielfach ehemalige Spieler sowie treue Fans beteiligen. Auf weitere Mitglieder freuen wir uns und danken für die Unterstützung unserer Arbeit



Gründer Karl Käs und Vorsitzender  
Heinz Isterling im Mai 1992

☐ Ich möchte Mitglied beim KSV-Berstadt werden.

☐ Ich möchte Mitglied beim Förderkreis des KSV-Berstadt werden.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Nähre Informationen bei Heinz Isterling und Jürgen Dietz.



MIKROFILMTECHNIK  
APPARATEBAU

ROBERT-BOSCH-STRASSE 2-4  
6367 KARBEN  
TELEFON 0 60 39/4 80 30  
TELEX 415 529 SMA - d  
TELEFAX 0 60 39/48 03 51



6364 FLORSTADT 1 · Basaltstraße 1  
Telefon: 0 60 35 / 54 18, Fax: 0 60 35 / 76 57

**EDEKA**  
**markt**  
**Marga Strauch**  
Brückenäckerstraße 7  
6366 Wölfersheim 4

"Ihr Partner für Frische & Qualität"

*Friseursalon Bock*



Untergasse 18

Wölfersheim 4

Telefon: (0 60 36) 12 66

**Peter Sous**



**Umzüge · Internationale Spedition · Lagerung**

Täglich Sammelladungsverkehr von und nach der BRD und den Benelux-Staaten sowie im Inland

5190 Stolberg  
Duffenter Straße 20  
Telefon: (0 24 02) 40 45

Zweigniederlassung:  
5180 Eschweiler  
In der Krause 58  
Telefon: (0 24 03) 6 50 18  
Telefax: (0 24 03) 6 61 06 - Telex: 8 32 96 02



## Mannschaftsbilder aus dem Jubiläums- Jahr 1992



### 1.- Mannschaft

Von links hintere Reihe:  
Willibald Kasprzyk, (Spielaus-  
schuß) Andreas Dieffenbach,  
Thomas Marzin, Michael Bacci-  
chet, Reiner Suchsland, Karsten  
Bettner, Jens Hahn, Andrea  
Stüber (Sani.- Betreuung),  
Pedro Pozoluque. (Trainer)  
Von links unten: Thomas Klaus,  
Heiko Roth, Hagen Wolf, Nor-  
man Schmidt, Joachim Bu-  
schar.



### 2. - Mannschaft

Von links: Arno Rieß, Thomas  
Größer, Thorsten Fiala, Thorsten  
Willa, Michael Willa, Jörg Zim-  
mermann, Michael Kräh, Harald  
Bodem, Dieter Kunert, Pedro-  
Pozoluque (Trainer) Helmut  
Klaus (Betreuer), Andreas Fich,  
Markus Wolf, Manuel Klaus,  
Timo Hahn, Uwe Konietzke

GASTSTÄTTE  
*" Zur Paula "*

INH. MARTINA KASPRZYK

BUTZBACHER STRASSE 59  
6366 Wölfersheim - Berstadt  
Telefon: (0 60 36) 16 92

**FARBEN  
HENSEL**  
Inh. Verona Hensel

Farben • Tapeten  
Gardinen • Bodenbeläge

6366 Wölfersheim • Södeler Straße 50  
Telefon: (0 60 36) 7 55

EIN SCHÖNES STÜCK FREIHEIT

LANGeweile IM  
ASPHALTDschungel  
IST JETZT  
VERGANGENHEIT:



Frontera 4x4

## DER NEUE OPEL FRONTERA 4x4.

Bei uns live: Frontera 4x4, der neue und erste Geländewagen von Opel! Erleben Sie den Viertürer und die zweitürige Version Frontera Sport; eine neue Dimension Fahren. Souverän, komfortabel, flexibel und fit für jede Menge Fahrspaß. Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



AUTOHAUS

OPEL-Service

# Zimmermann

6366 Wölfersheim-Berstadt · Tel. 0 60 36/781 + 790 · Fax 0 60 36/38 57

## AGRARTEST

Versuchsservice für die  
Pflanzenschutz -  
und Düngeindustrie

Palmbachstraße 37 • 6209 Aarbergen 5  
Telefon: (0 61 20) 57 57

## Heinrich Fischer

Landwirtschaftliches  
Lohnunternehmen



Schlosserei-  
Landmaschinen

Hungen-Steinheim Tel. (0 64 02) 90 52

Einbauküchen  
Trockenbau  
Putze

Baustoffe  
Fliesen  
Türen  
Holz

## MÜHL

GROSSHANDEL

6366 Wölfersheim 3 - Wohnbach  
Telefon 0 60 36 / 90 90  
Telefax 0 60 36 / 4 95

Qualität und Service  
müssen stimmen!  
**Das  
Druck-Service-Team**  
steht dafür,  
wenn es um Entwurf,  
Satz und Druck geht

DRUCK-SERVICE WÖLFERSHEIM TEL. 0 60 36/14 67

### Impressum:

Herausgeber KSV Berstadt, Texte und Zusammen-  
stellung: Heinz Isterling

Gestaltung u. Druck: Druck-Service Karl Heinz Hora

Wir danken den Inserenten, der Wetterauer Volksbank und  
der Kelterei Müller für die Unterstützung  
zur Herstellung dieser Festschrift.



ÜBER



Isterling



Industriestraße 14 • 6366 Wölfersheim/Berstadt  
**ISTERLING GmbH • Schlosserei • Gerätevermietung**



Geschäftsführer: Herr Peter Alter, Landmaschinen-Mechanikermeister

**Weitere Dienstleistungen unserer Schlosserei:**

- Baumaschinen-Reparatur
- **KÄRCHER**-Hochdruckreiniger, Service + Verkauf
- Instandsetzung von Hydraulikgeräten und Maschinen

**Mini - Bagger-  
VERLEIH**

**Wir vermieten auch:**

- Vertikutierer
- Motorsägen
- Abbau - Hämmer
- Bau-Kompressoren
- Erdbohrer
- Trocknungsgeräte
- Stromaggregate
- Rüttelplatten
- Fugenschneider
- Heizgeräte

**☎ 0 60 36/52 63**

# Wußten Sie schon??

●  
**Defekte Stoßdämpfer  
erhöhen den Reifenverschleiß**

●  
**Eine schlecht eingestellte Spur  
kostet Reifen und Geld**

**Wir beraten Sie gern**

## ***Reifen Seher***

6360 Friedberg/H., Bargsiedlung  
Tel. (0 60 31) 6 00 30, Samstagvormittag geöffnet



**Alufelgen und Breitreifen in großer Auswahl  
Wir führen :**

**MICHELIN**  
TECHNOLOGIE VON MICHELIN  
EINE IDEE VORAUSS



**PIRELLI**  
Die Beine Ihres Autos

Reifen – neuester Stand.

**Continental**

**DUNLOP**  
HAFTBREITREIFEN